

IGEFA SE & CO KG (GROUP)

Neumünster - Deutschland | Großhandel mit sonstigen Haushaltswaren

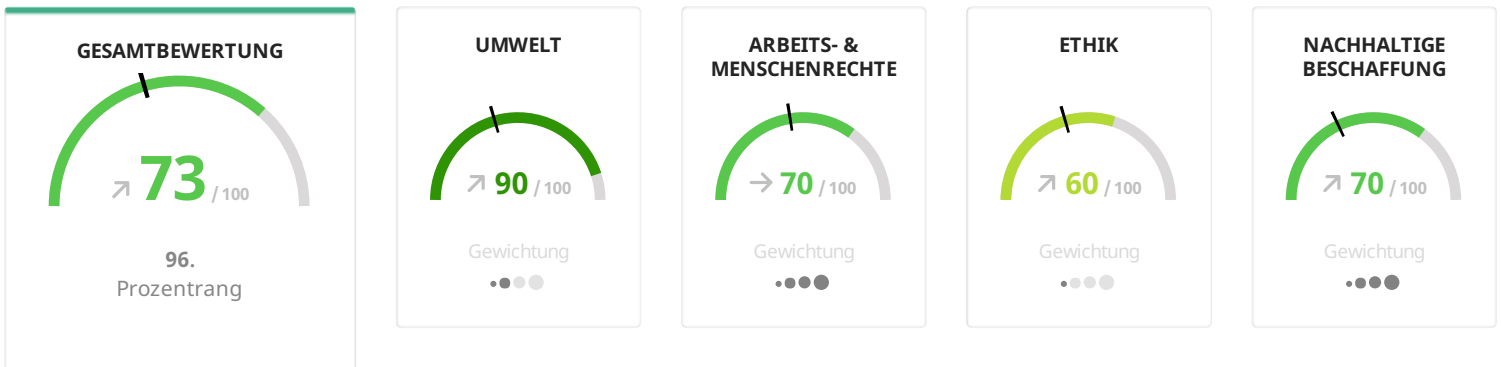
EVID: SX148528



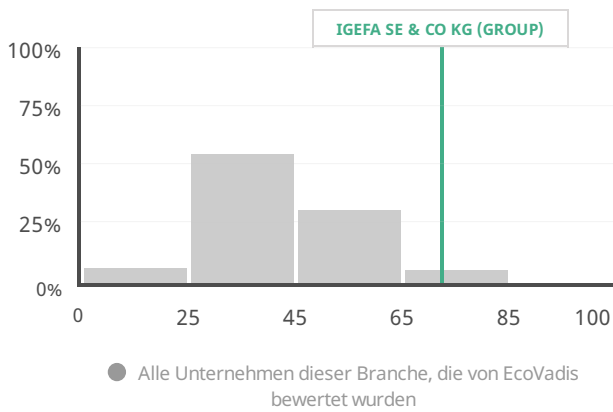
Veröffentlichungsdatum: 20. Feb. 2024

Gültig bis: 20. Feb. 2025

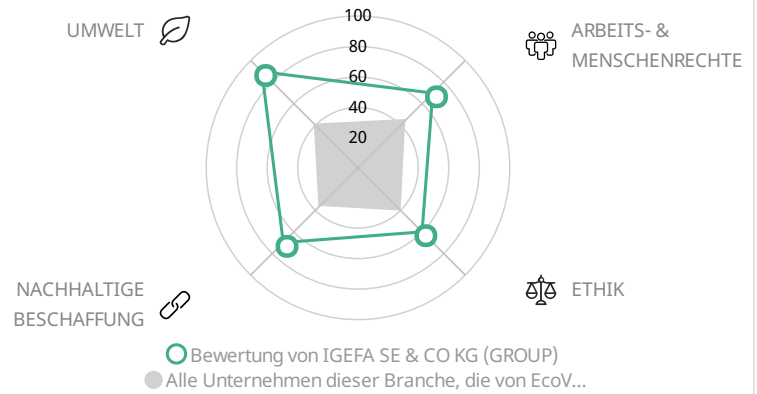
Nachhaltigkeitsleistung ● Ungenügend ● Unvollständig ● Gut ● Fortgeschritten ● Hervorragend — Durchschnittliche



Verteilung der Gesamtbewertungen



Themenpunktzahl-Vergleich





Stärken

Richtlinien

Stärken

Global Compact Unterzeichner

Umweltrichtlinie für Abfall

Quantitative Ziele für Energieverbrauch & Treibhausgase

Umweltrichtlinie für Umweltdienstleistungen & -interessenvertretung

Umweltrichtlinie für Energieverbrauch & Treibhausgase

Initiative "Science Based Targets" - Verpflichtet

Umfassende Richtlinie zu einem Großteil der Umweltfragen

Aktionen

Stärken

Andere Aktionen, um nachhaltigen Konsum der Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens innerhalb der Kundenbasis zu fördern

Andere Aktionen, um Abfall zu managen

Nutzung umweltfreundlicher oder biologischer Einsatzstoffe

Maßnahmen im Falle von ökologischen Notfällen umgesetzt

Reduzierung des Materialverbrauchs durch Prozessoptimierung

Externe Partnerschaften oder Sammelprogramme zur Wiederverwendung und zum Recycling von wichtigen Abfallströmen

Interne Sortierung und Entsorgung von Abfall gemäß den Abfallströmen

Aktionen oder Schulungen, um das Bewusstsein der Mitarbeiter für die Reduzierung und das Sortieren von Abfall zu stärken

Verringerung des internen Abfalls durch Wiederverwendung, Verwertung oder Umwandlung von Material

Reduzierung der CO₂-Emissionen durch Logistik oder Optimierung der Flotteneffizienz

Reduzierung des Energieverbrauchs der Beleuchtungssysteme

Schulung der Mitarbeiter zum Thema Energieeinsparung/Klimaschutzmaßnahmen

Einsatz von effizienten HLK-Geräten (Heizung, Lüftung und Klimaanlage)

Kauf und/oder Erzeugung erneuerbarer Energien

Unternehmensspezifisches Notfallverfahren in Bezug auf Kundengesundheit und -sicherheit

Kauf von verifizierten Emissionsgutschriften

Energie- und/oder CO2-Audit
ISO 14001 zertifiziert
Angebot von Dienstleistungen für Kunden, um Papier-/Kartonverbrauch zu verringern
Unternehmens-spezifisches Recycling- oder Wiederverwendungsprogramm sowie einer Förderungskampagne
Unternehmensspezifische Informationen für Kunden zum Thema Gesundheit & Sicherheit der Produkte/Dienstleistungen
Angebot von umweltfreundlichen Verpackungsmaterialien
Aktionen für Kennzeichnung, Lagerung, Umgang mit und Transport von Gefahrgütern
Feedback-Möglichkeit zu Gesundheits- und Sicherheitsfragen von Produkten
Mehr als 81% der operativen Standorte sind ISO 14001 zertifiziert
Ergebnisse
Stärken
Wert der gesamten Scope-2-Berichterstattung in Begleitdokumenten bestätigt
Wert der gesamten Scope-1-Berichterstattung in Begleitdokumenten bestätigt
Berichterstattung über die gesamten Scope-2-Treibhausgasemissionen (markt- und standortbezogen)
Berichterstattung über die gesamten Scope-1-Treibhausgasemissionen
Berichterstattung gemäß den GRI Universal Standards
Berichterstattung über das Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmenge
Der Wert der gesamten Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten bestätigt
Berichterstattung über die Gesamtmenge der verbrauchten erneuerbaren Energien
Berichterstattung über das Gesamtgewicht nicht gefährlicher Abfälle
Berichterstattung über das Gesamtgewicht der gefährlichen Abfälle
Berichterstattung über die gesamten Brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen
Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)
Das Unternehmen berichtet an das Carbon Disclosure Project (CDP)
Berichterstattung zu Gesamtenergieverbrauch
Umfassende Berichterstattung zu Umweltaspekten
Verbesserungsbereiche

Richtlinien

Priorität Verbesserungsgebiete

Mittel

Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Kundengesundheit & -sicherheit

Ergebnisse

Priorität Verbesserungsgebiete

Niedrig

Erklärt externe Verifizierung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung, jedoch keine Belege



Arbeits- & Menschenrechte

Gewichtung ●●●●

Stärken

Richtlinien

Stärken

Global Compact Unterzeichner

Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien in den Bereichen Diversität, Gleichstellung und Inklusion

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Karrieremanagement & Training

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Arbeitsbedingungen

Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Mitarbeitergesundheit & -sicherheit

Standard Richtlinie zu einem Großteil der Arbeits- oder Menschenrechtsfragen

Aktionen

Stärken

Aktionen zur Vermeidung von Unfälle durch Stürze

Inspektionen oder Audits der Gerätesicherheit

Beschwerdeverfahren für Mitarbeiter*innen, um Probleme im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu melden

Aktionen gegen Stress und für die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz

Notfallplan für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter*innen

Andere Aktionen für die Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten

Umgesetzte familienfreundliche Programme (FFP) (z. B. Eltern- oder Pflegezeit, Kinderbetreuung oder Zuschüsse)

Vorhandene Weiterbildungs-, Mentoren- und/oder Förderprogramme für Frauen

Kompensation für zusätzliche oder atypische Arbeitszeiten

Erklärung des Vergütungsverfahrens an alle Mitarbeitenden (z. B. Gehaltsskala, Verfahren zu Gehaltsentwicklungen)

Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit

Bonusplan im Zusammenhang mit der Unternehmensleistung

Tarifvertrag über Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten
Flexible Arbeitsorganisation (z. B. Home Office, Gleitzeit)
Gesundheitsversorgung von Mitarbeitern vorhanden
Beschwerdemechanismus bei Diskriminierung und/oder Belästigung
Sensibilisierungsschulungen bezüglich Diversität, Diskriminierung und/oder Belästigung
Belegenden Unterlagen demonstrieren einen weiten Implementierungsumfang von Arbeits- und Menschenrechtsmaßnahmen innerhalb des Unternehmens/Belegschaft
Gesundheits- und Sicherheitsschulungen für Subunternehmer, die auf dem Betriebsgelände arbeiten
Lokale Mitarbeitervertreter
Risikobewertungen zur Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten
Transparenter Rekrutierungsprozess deutlich und formal an alle Kandidaten kommuniziert
Regelmäßige Bewertung der individuellen Leistung
Kommunikationsstrukturen, die den Mitarbeitenden ein Mitspracherecht bezüglich Ihrer Arbeitsbedingungen geben
Präventionsmaßnahmen gegen Verletzungen durch wiederholte Belastung (Repetitive Strain Injury, RSI)
Aktionen zur Förderung der internen Mobilität
Angebot von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
Individueller Entwicklungs- und Karriereplan für alle Mitarbeitenden
Schulung der Mitarbeiter*innen zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sowie besten Arbeitspraktiken
Ergebnisse
Stärken
Berichterstattung zum prozentualen Anteil an Frauen auf oberster Managementebene
Berichterstattung über die Anzahl der dokumentierten Arbeitsunfälle
Berichterstattung über den prozentualen Anteil der beschäftigten Frauen im Verhältnis zum gesamten Unternehmen
Berichterstattung gemäß den GRI Universal Standards
Bericht über den Frauenanteil im Unternehmensvorstand
Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)
Umfassende Berichterstattung zu Arbeits- und Menschenrechten
Berichterstattung über die Anzahl der durchschnittlichen Schulungsstunden pro Mitarbeiter

Verbesserungsbereiche

Richtlinien

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für sozialen Dialog

Niedrig Kein quantitatives Ziel im Bereich Arbeits- & Menschenrechte

Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel Keine Information zur Zertifizierung des Arbeits- und Menschenrechtsmanagementsystems

Ergebnisse

Priorität Verbesserungsbereiche

Niedrig Erklärt externe Verifizierung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung, jedoch keine Belege

Niedrig Keine Angaben zur Berichterstattung über die Anzahl der Ausfalltage aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen, Erkrankungen und Todesfälle

Niedrig Keine Angaben zur Berichterstattung über das Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person zum median der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten



Ethik

Gewichtung ●●●●

Stärken

Richtlinien

Stärken

Global Compact Unterzeichner

Standardrichtlinien zu ethischen Themen

Richtlinie für Betrug

Richtlinie für Interessenskonflikte

Politik zum Datenschutz

Richtlinien zum Thema Korruption

Richtlinie zum Thema wettbewerbswidrige Praktiken

Spezieller Verantwortlicher zu Fragen im Bereich Ethik

Aktionen

Stärken

Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um Bedenken bezüglich des Datenschutzes zu berichten

Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um über wettbewerbswidrige Praktiken zu berichten

Whistleblowing Verfahren für Stakeholder um über Korruption und Bestechung zu berichten

Informationssicherheit: Due-Diligence-Prüfung von Dritten eingeführt

Incident-Response-Verfahren (IRP) um Verletzungen der Vertraulichkeit von Informationen zu verwalten

Implementierung eines Zeitplans zur Datenaufbewahrung

Risikobewertungen zur Informationssicherheit durchgeführt

Bewusstseinschulungen um Datenschutzverletzungen zu verhindern

Maßnahmen zum Schutz von Kunden- oder Klientendaten vor unberechtigtem Zugriff oder Offenlegung

Maßnahmen zur Beratung der Kunden bezüglich ihrer persönlichen/vertraulichen Daten

Sensibilisierungsschulungen durchgeführt um Korruption zu verhindern

Spezifische Freigabeverfahren für sensible Transaktionen (z.B. Geschenke, Reisen)

Sensibilisierungsschulungen durchgeführt um wettbewerbswidrige Praktiken zu verhindern

Ergebnisse

Stärken

Berichterstattung gemäß den GRI Universal Standards

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Umfassende Berichterstattung zum Thema Ethik

Verbesserungsbereiche

Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch

Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich Korruptionsrisikobewertung

Hoch

Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich der Risikobewertungen für wettbewerbswidrige Praktiken

Mittel

Belegende Unterlagen weisen einen mittleren Implementierungsumfang von Ethik-Maßnahmen innerhalb des Unternehmens nach

Niedrig

Keine aussagekräftigen Dokumente zur Prüfung der Kontrollverfahren, um Korruption und Bestechung zu verhindern

Niedrig

Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich einer Anti-Korruptions-Due-Diligence-Prüfung von Dritten

Ergebnisse

Priorität Verbesserungsbereiche

Niedrig

Erklärt externe Verifizierung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung, jedoch keine Belege



Nachhaltige Beschaffung

Gewichtung ●●●●

Stärken

Richtlinien

Stärken

Global Compact Unterzeichner

Standardrichtlinien zu nachhaltiger Beschaffung

Quantitative Ziele zur nachhaltigen Beschaffungspolitik gesetzt

Aktionen

Stärken

50-100% der Lieferanten, für die Informationen zu Konfliktmineralien verfügbar sind (z. B. CMRT)

Belegenden Unterlagen demonstrieren einen weiten Implementierungsumfang von Maßnahmen zur nachhaltigen Beschaffung innerhalb der Lieferantenbasis/Lieferantenaktivitäten

CSR-Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt

Ausgewählte Direktlieferanten sind verpflichtet, das Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) auszufüllen

Ausführliche Konfliktmineralien-Risikoanalyse (pro Produkt oder Einkaufskategorie)

Formale Lieferantenbewertung im Hinblick auf REACH-Compliance

On-Site Audits der Lieferanten zu Umwelt- und Sozialaspekten

Regelmäßige Lieferantenbewertung (z.B. Fragebogen) zu ökologischen oder sozialen Praktiken

Integration von sozialen oder ökologischen Klauseln in Lieferantenverträge

Analyse des Nachhaltigkeitsrisikos (d. h. vor den Bewertungen oder Audits der Lieferanten)

Ergebnisse

Stärken

Der Wert der gesamten vorgelagerten Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten bestätigt

Berichterstattung über die gesamten vorgelagerten Brutto-Treibhausgasemissionen nach Scope 3

Berichterstattung gemäß den GRI Universal Standards

Berichterstattung über den Prozentsatz zertifizierter Palmprodukte

Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Veröffentlichung eines Due Diligence-Berichts zum Thema Konfliktmineralien mittels Conflict Mineral Reporting Template (CMRT)

Umfassende Berichterstattung zu Aspekten der nachhaltigen Beschaffung

Verbesserungsbereiche

Richtlinien

Priorität

Verbesserungsbereiche

Niedrig

Erklärt Richtlinie zu Konfliktmineralien, aber keine belegenden Unterlagen verfügbar

Niedrig	Nicht fundierte Dokumente für Richtlinien zum Kauf von Palmöl und/oder palmbasierten Produkten aus nachhaltigen Quellen
Aktionen	
Priorität	Verbesserungsbereiche
Mittel	Keine aussagekräftige Dokumentation über die Schulung von Käufern in sozialen und ökologischen Fragen innerhalb der Lieferkette
Niedrig	Keine aussagekräftige Dokumentation zum Kapazitätsaufbau von Lieferanten zu Umwelt- oder Sozialfragen (z. B. Korrekturmaßnahmen, Schulungen)
Niedrig	Keine aussagekräftige Dokumentation über die Leistung von Lieferanten, die Zugang zu einzigartigen Anreizen haben (z. B. Lieferantenprämien, Programm für bevorzugte Lieferanten, Zugang zu Ausschreibungen)
Niedrig	Keine aussagekräftige Dokumentation über die Ziele der nachhaltigen Beschaffung, die in die Leistungsbeurteilung der Käufer (Vertrieb) integriert sind
Ergebnisse	
Priorität	Verbesserungsbereiche
Niedrig	Erklärt externe Verifizierung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung, jedoch keine Belege

360-Watch-Ergebnisse

9. Jan. 2024 |

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral →

gültig vom 21. Feb. 2024 bis zum 9. Feb. 2029

No records found for this company on Compliance Database

Umwelt
 Arbeits- & Menschenrechte
 Ethik
 Nachhaltige Beschaffung

Spezifische Kommentare

- Es wurden keine Aufzeichnungen in der Drittanbieter-Datenbank für Risiko und Compliance gefunden.
- Das Unternehmen zeigt ein fortgeschrittenes Managementsystem im Bereich Umwelt.
- Das Unternehmen zeigt ein fortgeschrittenes Managementsystem im Bereich Arbeits- und Menschenrechte.
- Das Unternehmen zeigt ein fortgeschrittenes Managementsystem im Bereich Nachhaltige Beschaffung.
- Seit der letzten Bewertung ist die Gesamtpunktzahl dank der Einführung zusätzlicher Richtlinien angestiegen.
- Seit der letzten Bewertung ist die Gesamtpunktzahl dank der Umsetzung zusätzlicher Maßnahmen angestiegen.
- Seit der letzten Bewertung ist die Gesamtpunktzahl dank der Veröffentlichung zusätzlicher Nachhaltigkeitsberichterstattung angestiegen.

Die folgenden Haftungsausschlüsse gelten für Sie, wenn Sie keine vertragliche Beziehung zu EcoVadis haben:

- (1) Diese Scorecard hat eine Gültigkeit von zwölf (12) Monaten ab dem Ausgabedatum.
- (2) Die Bewertung und diese Scorecard wurden auf Grundlage von Informationen, die vom bewerteten Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, sowie in Übereinstimmung mit bewährten Branchenpraktiken und der EcoVadis-Methodik erstellt. Andere Unternehmen, die ähnliche Bewertungen erstellen, ziehen möglicherweise andere Grundlagen für ihre Bewertungen heran. EcoVadis übernimmt keine Haftung für Handlungen und/oder Entscheidungen Dritter, einschließlich Anlageentscheidungen, die auf der Grundlage der Bewertungen und/oder dieser Scorecard getroffen werden.
- (3) Diese Scorecard basiert auf den offengelegten Informationen und News-Quellen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich Informationen oder Umstände während der Gültigkeitsdauer der Scorecard wesentlich ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard still zu legen, gegebenenfalls eine Neubewertung vorzunehmen und möglicherweise eine überarbeitete Scorecard zu erstellen.
- (4) Diese Scorecard ist geistiges Eigentum von EcoVadis und darf nicht:
 - (i) kopiert, verändert, übersetzt, veröffentlicht, vervielfältigt und/oder
 - (ii) als Teil oder in Verbindung mit einer anderen CSR/ESG-Bewertung verwendet werden, es sei denn, es wurde mit EcoVadis schriftlich etwas anderes vereinbart.
- (5) Diese Scorecard ist eine vertrauliche Information von EcoVadis. Sofern nicht in einer mit EcoVadis unterzeichneten schriftlichen Vereinbarung etwas anders vereinbart wurde, dürfen diese Scorecard und die Bewertung nicht
 - (i) von Dritten in Verbindung mit/als Teil einer Aktivität zur Generierung von Einnahmen verwendet werden
 - (ii) weitergegeben werden; sie dürfen nur für interne Zwecke eines Dritten verwendet werden.
- (6) Nur die Scorecard eines bewerteten Unternehmens, das über eine ausgewählte Mitgliedschaft verfügt, kann für ESG-gebundene Darlehen und ähnliche Produkte herangezogen werden.